

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 5/2026, 21.05.2026

Über drei Jahrzehnte tierische Partnerschaft: Tierpark Bretten schenkt Kindern und Jugendlichen des Hohberghauses unvergessliche Momente

Karlsruhe/Bretten, 21.05.2026. Seit mehr als drei Jahrzehnten verbindet das Hohberghaus und den Tierpark Bretten eine ganz besondere Partnerschaft. Was einst aus dem Wunsch entstand, junge Menschen aus der Region unkompliziert zu unterstützen, ist zu einer festen und wertvollen Partnerschaft geworden: Ein Hinweis am Eingang genügt und die Kinder und Jugendlichen des Hohberghauses erhalten kostenfreien Zugang zum Tierpark. Um Danke für diese großzügige Unterstützung zu sagen, besuchten mehrere Tagesgruppen der Einrichtung am Freitag, den 8. Mai 2026, gemeinsam den Park.

Ein unschätzbarer Wert für die pädagogische Arbeit

Für das pädagogische Team vom Hohberghauses ist dieses Angebot von unschätzbarem Wert. Die direkte Begegnung mit den Tieren hilft den Kindern und Jugendlichen dabei, zur Ruhe zu kommen, Vertrauen aufzubauen und Abstand zum oft herausfordernden Alltag zu gewinnen. Der Kontakt wirkt beruhigend und stärkt die sozialen sowie emotionalen Kompetenzen der Heranwachsenden.

„Besonders außergewöhnlich ist, dass die Besucher*innen des Tierparks und so auch unsere Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, die Tiere hautnah zu erleben. Es gibt begehbare Gehege und viele freilaufende Tiere im ganzen Park – das ist jedes Mal ein ganz besonderes Erlebnis!“, betont Karina Merten, Pädagogin und zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung im Hohberghaus.

Ein herzliches Dankeschön vor Ort

Der gemeinsame Ausflug am Freitag führte die Kinder der Tagesgruppen 3, 8 und 11 zusammen mit Auszubildenden, pädagogischen Fachkräften sowie Julia Scherf (Leitung der Hohbergschule) und Christoph Röckinger (Einrichtungsleitung Hohberghaus) in den Tierpark Bretten. Vor Ort wurde der Besuch genutzt, um der Tierparkleitung Tamara Willig persönlich für das jahrzehntelange Engagement zu danken.

„Ich möchte mich herzlich bei Tierparkleitung Tamara Willig und dem gesamten Team des Tierparks Bretten für die langjährige Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit bedanken“, so Christoph Röckinger. „Für uns ist es ein großer Gewinn und absolut nicht

selbstverständlich, dass unseren Kindern und Jugendlichen durch dieses Angebot kostbare Momente der Ruhe, der Freude und der Begegnung mit der Natur geschenkt werden."

Zum Abschluss des gelungenen Ausflugs entstand noch ein gemeinsames Erinnerungsfoto mit dem entspannten Bullen „Augustin“.

Bildauswahl



V.r.n.l.: Christoph Röckinger (Einrichtungsleitung Hohberghaus), Julia Scherf (Leitung Hohbergschule), einige Kinder und Jugendliche des Hohberghauses sowie Tamara Willig (Leitung Tierpark) beim gemeinsamen Besuch im Tierpark Bretten.
Bild: BLV/Karina Merten

Ihre Ansprechpartnerin

Jana Weitkamp

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Badischer Landesverein

Tel.: 0721 120844-16 Mobil: 0159 4381917 E-Mail: presse@b-lv.de

Der Badische Landesverein (BLV)

Miteinander. Für Menschen. Seit 1849 engagieren wir uns jeden Tag in unseren Einrichtungen dafür, Menschen individuell zu unterstützen, zu pflegen und zu fördern – für ein selbstbestimmtes Leben in Würde. Denn Teilhabe, Solidarität und Nächstenliebe sind für uns mehr als Worte. Im BLV ist genau das unser gelebter Alltag. Als einer der größten sozialen Komplexträger in Baden mit 700 Mitarbeitenden und 100 Auszubildenden unterhalten wir Einrichtungen für die Pflege junger und älterer Menschen, für die Eingliederung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und geistigen und körperlichen Behinderungen sowie zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen – und wir sind in den Quartieren aktiv.

Bitte beachten Sie: Der Badische Landesverein für Innere Mission ist kein Verein, sondern eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Das Hohberghaus

Von der fördernden Tagesgruppe über Sicherheit gebende stationäre Wohnformen bis hin zu schulischen Angeboten – die vielfältigen Betreuungsformen des Hohberghaus Bretten orientieren sich ganz am Bedarf von Kindern und Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf und ihren Eltern. Sie erhalten durch die Angebote des Hohberghauses neue Entwicklungschancen.

Das Hohberghaus in Bretten blickt auf eine über hundertjährige Geschichte zurück. Aus dem im Jahr 1902 vom Badischen Landesverein gegründeten „Erziehungs- und Zufluchtshaus“ für Mädchen ist eine Jugendhilfeeinrichtung mit breit gefächerten Angeboten entstanden.

Stationäre Wohngruppen werden ergänzt von Verselbstständigungsgruppen. Dazu kommen Tagesgruppen und individuelle Einzelbetreuung sowie ambulante Angebote wie beispielsweise Betreutes Wohnen oder die Familienhilfe.

Im Mittelpunkt des Hohberghauses steht ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für soziale und emotionale Entwicklung (SBBZ), die Hohbergschule. Sie bietet zusammen mit der Schule Enzberg in Mühlacker und der Werkstattschule in Pforzheim ein sorgfältig abgestimmtes Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche in der Jugendhilfe.